

Nicht vergessen

Musiktherapie

- Jeden Donnerstagnachmittag

Mal- und Gestaltungstherapie im Haus Herbschtzytlos

- Jeden Dienstagnachmittag

2011

- **Schulungstage für Angehörige und Freiwillige**

Freitag, 9. September, und Samstag, 10. September

Einführung ins Thema
Den Alltag bewältigen trotz Partner/Partnerin mit Demenz

Kontakt

Verein Aktion Demenz
Schlosshalde 11c-d
6216 Mauensee
Telefon 041 920 20 93

E-Mail info@aktiondemenz.ch
Web www.aktiondemenz.ch

Haus Herbschtzytlos
Schlosshalde 11c-d
6216 Mauensee
Telefon 041 920 20 80

Impressum

Herausgeber Verein Aktion Demenz
Schlosshalde 11c-d
6216 Mauensee

Postkonto 60-577956-2

Kontakt Carol Sarbach
Präsidentin

Erscheint 4x jährlich
Auflage 20 000 Exemplare
Abonnement für Gönnerinnen und Gönner
im Spendenbetrag ab Fr. 5.-
enthalten

Geht an alle Mitglieder und Gönner

Fitness für den Kopf

Sudoku leicht

	5	1	4			8		
9		3	8	7		1	6	
		7		1	5	2		3
5	8	6		2			7	4
				8	9	6		
1		2		4	7		5	8
6		9		5	8			2
4	2		1		3	7	8	6
	3			4				9

Sudoku schwer

	5	2		7				4
	3		2		4			5
8							2	
	1			4				3
3								8
6				5	3		1	
								7
5		3	7		6		4	
1				9		3	6	

Spielziel

In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3 Block kommt jede der Zahlen 1-9 genau einmal vor. Ihre Aufgabe ist es, die leeren Felder entsprechend auszufüllen.

Die Lösungen

finden Sie unter
www.aktiondemenz.ch

Unterstützen

Den Betroffenen neuen Mut schenken

Im Herbschtzytlos unternehmen wir alles, um Menschen mit Demenz am Leben teilhaben zu lassen. Der Verein wird ausschliesslich von Privatspenden getragen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung: **Postkonto 60-577956-2**

Ihre Spende hilft konkret:

Fr. 30.- ermöglichen einen Tagesaufenthalt für einen Gast. So kann der pflegende Angehörige wichtige Termine wie Arztbesuche etc. wahrnehmen.

Fr. 70.- verhelfen einem Gast zu einem Tages- und Nachtaufenthalt. Bereits eine Nacht ohne Pflegeaufgabe kann wie ein Kurzurlaub für die Angehörigen wirken.

Fr. 140.- machen einen Wochenendaufenthalt für einen Gast möglich. Eine Nacht ohne Pflegeaufgabe ist für den pflegenden Angehörigen eine wichtige Quelle, um neue Kraft zu tanken.

Oder werden Sie Mitglied:

Fr. 74.- (inkl. 14 Franken in unser Solidaritätskonto) kostet eine Mitgliedschaft beim Verein Aktion Demenz. Mit diesem Jahresbeitrag unterstützen Sie uns in unserem täglichen Wirken nachhaltig.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Nr. 2 | April 2011



vergessen & erinnern



aktiondemenz.ch

vergessen & erinnern

Pinnwand



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Tage werden spürbar länger, die wärmende Kraft der Sonne nimmt zu, und die Luft duftet herrlich nach Frühling. Die Farben des Frühlings in all seiner vielfachen Pracht erfreuen die Seele. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um sich neu zu orientieren und sich Fragen zu stellen, wie: Bin ich zufrieden? Worauf freue ich mich

in den kommenden Monaten? Was will ich verändern? Oder wo kann ich mehr persönlichen Freiraum für mich gewinnen?

Bei einem Frühlingsspaziergang am See oder am Waldrand lässt es sich vortrefflich nachdenken und planen. Setzen Sie sich neue Ziele und eröffnen Sie sich spannende Perspektiven! Vielleicht können wir sogar auch Ihnen neue Lösungen aufzeigen? **Unsere Themen wollen vor allem eines: Ihnen Mut machen und Rat anbieten.** Anregungen dazu finden Sie in dieser Ausgabe von vergessen&erinnern!

Wir wünschen Ihnen mit den Beiträgen eine anregende und bereichernde Lektüre!
Ihre Herausgeberin

Carol Sarbach

PS: Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken und freuen uns, wenn Sie uns unterstützen. Auf welche Art – dazu finden Sie Anregungen auf der letzten Seite der Zeitung.



Tanken Sie Kraft – Angehörige erzählen

Leider sind immer mehr Familien zu einer Auseinandersetzung mit Demenz gezwungen. Angehörige stehen dabei vor einer komplexen und schwierigen Situation, die kräftezehrend ist und manche an den Rand des Machbaren führt. Demenzerkrankungen verändern das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen in hohem Masse. Wer diesen Alltag meistern muss, benötigt Kraft. Dabei ist es sinnvoll, sorgsam mit seinen Reserven umzugehen und auf Körper und Geist zu hören. Denn beide vermitteln uns, wann die Zeit zum Auftanken gekommen ist. Kraftquellen gibt es fast überall – man muss sie einfach nur wahrnehmen und zulassen.

Da mein Vater seit gut 2 Jahren an Demenz leidet, suchten meine Mutter und ich einen geeigneten Platz, an dem für ihn gut gesorgt wird, aber es sollte kein Heim der üblichen Art sein. Wir sind durch einen Zeitungsbericht in der NLZ auf das Haus Herbschtzytlos aufmerksam geworden.

Mein Vater ist jetzt seit 8 Monaten im Herbschtzytlos in Mauensee zu Hause und es ist wunderbar. Man fühlt sich wie in einer grossen Familie. Dort ist es nie langweilig, es wird allerlei unternommen mit den einzelnen Gästen. Ich empfehle das Haus Herbschtzytlos jederzeit weiter. Wir sind begeistert von dieser Institution!
Frau F. Flückiger, 04.11.2010

Im Blickpunkt

Demenz in der Spitexpflege: Grosse Herausforderung für die Zukunft

Der Verein Aktion Demenz blickt immer wieder über seinen Gartenzaun und möchte den Angehörigen viele Möglichkeiten der Betreuung anbieten können. Hier arbeiten wir auch gerne mit externen Anbietern zusammen, wie zum Beispiel Dementia Home Care.

Der Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land ist eine seit über 25 Jahren schweizweit tätige private Spitexorganisation und bietet Pflege, Betreuung und Haushaltshilfe aus einer Hand. Mit dem Service «Dementia Home Care» stehen kompetentes Pflegepersonal, spezifisch geschulte, erfahrene Betreuerinnen und Haushaltshilfen für an Demenz erkrankte Menschen im Einsatz.

Regina Voramwald, Pflegedienstleiterin Schweiz am Hauptsitz des Hausbetreuungsdienstes in Bern, über das Thema Demenz in der Spitex (Autor Markus Reck):

Frau Voramwald, was fasziniert Sie persönlich am Thema Demenz?

Die Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen bedeutet für mich als Fachfrau und auch persönlich eine immerwährende Herausforderung. Ich muss mich mit meinem eigenen Verhalten und mit meinen Reaktionen auseinandersetzen und profitiere auf menschlicher Ebene viel von diesen Menschen.

In der Spitex sind Sie öfter mit Demenz im Anfangsstadium konfrontiert. Wie äussert sich das?

Bei den betroffenen Menschen zeigen sich nach und nach Veränderungen in ihren Fähigkeiten und zum Teil auch im Verhalten, was sich auf das Alltagsleben auswirkt. Diese neue Situation stellt an die pflegenden Angehörigen eine grosse Herausforderung und überfordert sie oft.

Welche spezifischen Ziele in der Pflege setzen Sie bei an Demenz erkrankten Menschen?

Unser wichtigstes Ziel ist es, das Selbstwertgefühl der Kunden aufzubauen oder zu stützen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ihre Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken. Weiter ist uns Stressabbau bei den betroffenen Menschen und ihrem Umfeld sehr wichtig. Es gilt, den Kunden in ein inneres Gleichgewicht zu führen, damit er nicht an seinen eigenen Ansprüchen

und denen der Angehörigen und Freunde zerbricht.

Welche spezielle Ausbildung benötigt das Spitex-Personal für den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen?

Ich vermittele unserem Personal in internen Kursen fachspezifisches Wissen, d. h. Wissen über die verschiedenen Demenzformen und wie sogenannte störendes Verhalten zu managen ist. Die Pflegenden erhalten zudem eine Einführung in Validation nach Feil. Sie lernen dabei dem betroffenen Menschen mit Empathie und Wertschätzung zu begegnen.

Der Hausbetreuungsdienst ist schweizweit unter der Telefonnummer 0844 77 48 48 erreichbar, um ein erstes Informationsgespräch zu führen oder direkt einen Termin zu vereinbaren. Weitere Informationen und ein Kontaktformular sind im Internet unter www.homecare.ch zu finden.



HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land

- von allen Krankenkassen anerkannt
- zu offiziellen Pflgetarifen

Kontaktadresse

Barbara Murat-Rudolf
Regionalleiterin Luzern-Land

Mauenseestrasse 4
6212 St. Erhard

Telefon 041 920 26 90

Fax 041 920 26 89

b.murat@homecare.ch

www.homecare.ch (http://www.homecare.ch)

Buchtipps: Der alte König in seinem Exil

Arno Geiger hat ein Buch über seinen dementen Vater geschrieben. Vor allem aber handelt es davon, was das Leben zu jedem Zeitpunkt lebenswert macht. Es ist die wertvollste Lektüre dieses Frühjahres.



Autor: Arno Geiger
Verlag: Hanser
Erschienen am 07.02.2011
Einband: Gebundene Ausgabe
ISBN: 3446236341
EAN/ISBN-13: 9783446236349

